

New Kaiserhof Hotel. 450 Rooms - 150 up. 300 Baths - 2 up. Most Centrally Located. One Block from Union Station. Full Kitchen and Dining Room. Single and Double Rooms. Bathing and Dressing Rooms. Telephone. Elevator. Fire Alarm. Fire Escape. Fire Protection. Fire Insurance. Fire Department. Fire Station. Fire Engine. Fire Truck. Fire Hose. Fire Ladder. Fire Hook. Fire Axe. Fire Shovel. Fire Bucket. Fire Pail. Fire Trough. Fire Wheel. Fire Bell. Fire Alarm. Fire Bell. Fire Alarm. Fire Bell. Fire Alarm.

Brighton German Bank. Halten Sie Ihre Wertpapiere in unserem feuer- und einbruchsfestem Gewölbe und Ihr Geld in unserer Sparkassen-Abteilung. Wir zahlen Zinsen. Harrison und Colerain Ave.

RICHDALE SOUR MASH. THE KESSER & HENNER BREWERY CO. CINCINNATI, OHIO. Sole Importers.

LOCKE SANITARIUM FOR THE TREATMENT OF DRUG AND ALCOHOLIC ADDICTIONS. Methods easy and humane. Results assured, painless, permanent and safe. No loss of time. All patients treated by Dr. F. E. Locke personally. No assistants. Home surroundings. 430 Columbia Street Newport, Ky. Tel. South 497-1.

Speziell für Frauen. Paxtine. Ein lösliches antiseptisches Pulver, welches, wenn benötigt, in Wasser auflöslich ist. Als ein vollständiges antiseptisches Mittel für Douchen und Behandlung von Hauterkrankungen, wie Ausschlag, Herpes, Hautjucken und Juckreiz durch mangelnde Sauberkeit, ist Paxtine ein unverzichtbares Mittel. Es ist nicht leicht zu finden. Bestenfalls bei der E. W. Washburn & Co. in ihrer Schreibwarenabteilung mit einem Katalog empfangen, welcher eine vollständige Beschreibung enthält. Paxtine, welche leicht trocken sein kann, ist nicht mit Glycerin zu mischen. Bei Anwendung, die gute Wirkung aber durch die E. W. Washburn & Co., Boston, Mass.

Safe-Bank. Daß die Sicherheit des Herrn Mathewson zum Nachfolger des Hauptlings Herzog ein Kernstück war, beweisen die weit besseren Leistungen des Klubs unter seiner Leitung in der letzten Hälfte der Saison, als unter der seines Vorgängers mit denselben Spielern. Wenn's Eimer kann, wird es Mathewson gelingen, in diesem Winter für Cincinnati einen Klub zu organisieren, an dem die hiesigen Fans ihre helle Freude haben werden und der im Jahre 1917 als Klub in den Jahreskampf bis zum Ende der Saison anerkannt werden wird. Als der Altmeister aller Schiedsrichter wird er seine besondere Aufmerksamkeit diesem Teil seines Jobs, der bisher stets an Schwäche gelitten, zuwenden. Seine speziellen Pläne werden einweisen noch geheim gehalten.

Hannoveraner Langkranzen. Das hannoveraner Raucher Interim. Kasino lobt Mitglieder und Freunde nicht deren Familien zu einem Langkranzen ein, das am Samstag, 21. Oktober, im kleinen Saal des Deutschen Klubs stattfindet. Die Vorbereitungen sind von einem tüchtigen Komitee getroffen worden, welches allen Teilnehmern einen vergnüglichen Abend in Aussicht stellt.

Aus den Gerichtshöfen.

Eine Doktorrechnung über \$14,000 gegen den Nachlaß der Frau Cora Dow eingeklagt.

Ehescheidungs-fälle. — Widerspenstige verklagt. — Der Großier Erbschafts-freie. — Eingereichte Testamente. — Nachlassfäden. — Verschiedenes.

Bedeutende Doktorrechnung eingeklagt.

Jacob Holzberg, Testamentvollstrecker des am 14. Mai 1916 verstorbenen Arztes Dr. Wm. Hillowit, hat gestern eine Forderung über \$14,500 gegen die Central Trust and Safe Deposit Co. in ihrer Eigenschaft als Testamentvollstreckerin der Frau Martha Cora Dow eingeklagt. In der Klage wird angeführt, daß der Verstorbene vom Jahre 1890 bis 1915 als Arzt für Frau Dow, deren Mutter, deren Vater und auch deren Gatte W. Coode, von dem sie eine Scheidung erlangte, fungiert und darüber oft seine andere Praxis vernachlässigt habe. Der Betrag seiner Rechnung für die angegebene Zeit belief sich auf \$15,420, wovon er im Ganzen \$925 erhalten hat, so daß noch eine Restforderung von \$14,500 verbleibt. Diese Forderung wurde den Testamentvollstreckern unterbreitet, jedoch von denselben zurückgewiesen.

Ehescheidungs-fälle.

Joseph Hamburger hat auf die Scheidungs-klage seiner Gattin Therese Hamburger eine Gegenklage eingereicht, worin er ihre Beschuldigungen für unbegründet erklärt und auf Grund brutaler Behandlung selbst eine Scheidung verlangt. Er führt u. a. an, daß sie ihn kurz vor Einreichung ihrer Klage, während er an Rheumatismus litt und nicht verteidigen konnte, mit einem Schürhaken und einem Bügel-eisen angegriffen und erheblich verletzt habe.

Gatti: M. Megrem, die sich am 11. August 1911 mit Culbertson G. Megrem, 408 Beach Ave., Elmwood Place, verheiratete, will auf Grund von Nichtversorgung und brutaler Behandlung von demselben geschieden sein. Gleichzeitig verlangt sie einen Einhaltsbefehl, um ihn zu verhindern, ihr, wie er gebroht hat, daß der Ehe entsprossene Kind fortzunehmen.

Weil ihr Gatte Irwin Waincott, den sie am 12. Januar 1903 in Aurora, Ill., heiratete, dem Krume ergeben ist, nicht arbeitet und sie gezwungen hat, den Unterhalt für Beide zu verdienen, die sie ihm am 14. Oktober 1906 den Kaufpaß gegeben hatte, will Ella Waincott, geb. Evans, von demselben geschieden sein. Ebenso verlangt sie das Recht, ihren Mädchennamen wieder führen zu dürfen.

Auf Grund böswilligen Verlassens vor acht Jahren hat Minnie Buffington eine Scheidungsklage gegen Chester Buffington eingereicht. Die Beiden heirateten am 6. März 1905.

Dora Spagh, die sich am 26. Juni 1912 mit Peter Spagh, 13 West McRiden Avenue, verheiratet hat, ist mit dem Vogel, den sie gefangen, nicht zufrieden und will deshalb von ihm geschieden sein. Sie führt an, daß er ein arbeitscheues Individuum sei und sie zwang, in einer Cigaretten-Fabrik zu arbeiten, um Beide zu ernähren. Außerdem sei er furchtbar eifersüchtig auf sie gewesen und habe sie aus diesem Grunde oft ohne Ursache mißhandelt. Einmal, als er dazu kam, wie sie sich etwas Pulver ins Gesicht rieb, habe er in seine Hände gepulvert und ihr den Pulver in so roher Weise abgewischt, daß sie vor Schmerzen aufschreien mußte.

Alice M. Rummel hat auf Grund von Trunksucht, Nichtversorgung und brutaler Behandlung eine Scheidungsklage gegen Hermann A. Rummel, den sie am 17. Juli 1907 heiratete, angehängt. Sie macht u. a. geltend, daß sie und ihre zwei Kinder, weil Rummel nicht arbeiten wollte, sehr oft nichts zu essen hätten und sie deshalb selbst arbeiten oder die Mithilfsigkeit ihrer Freunde und Nachbarn in Anspruch nehmen mußte. Um den Verklagten zu verhindern, die Haus-einkünfte, die bei der Rorwood Transfer Co. lagert, zu verkaufen, wurde ein Einhaltsbefehl erlassen.

Patsy Fasolina wurde auf Grund böswilligen Verlassens von Maggie Fasolina geschieden. Die Beiden heirateten am 18. Dezember 1911.

Dora Scott, 3004 Elm Place erlangte wegen brutaler Behandlung eine Scheidung von dem Hofknecht C. Bert Scott, mit dem sie sich am 3. Juli 1907 verheiratet hat.

Die Klage des Grober J. Bennett gegen Margaret Bennett, sowie die von der Letzteren erhobene Gegenklage wurden von Richter C. W. Hoffman als unbegründet abgewiesen. Die Beiden heirateten am 6. November 1900 und haben vier Kinder. Bennett hatte als Grund angeführt, daß seine Gattin dem Krume ergeben sei und ihre Pflichten vernachlässigt habe, während die Frau ihn der ehelichen Untreue beschuldigte.

Um weitere Informationen einholen zu können, hat Richter Hoffman seine Entscheidung über den Falle des Frank Meeler gegen Lena Meeler verschoben. Die Beiden heirateten am 24. Oktober 1904 und Meeler behauptete u. a., daß die Verklagte ihre Pflichten vernachlässigt habe, sowie mit drei Männern unter dem Verdachte des Sitzenstuhls verhaftet worden sei.

Die Entscheidung in der Klage der Alice Liscomb, 718 Wade Str., gegen Dan. Liscomb, 1531 Pleasant Straße, mit dem sie sich am 30. September 1908 verheiratet hat, wurde ebenfalls verschoben.

Der Todtschlagsüberführer Der Italiener Rocco Balbano, der im Juli d. J. seinen Landsmann Vincent Speziale auf offener Straße erschossen hat und deshalb des Mordes im zweiten Grade angeklagt stand, wurde gestern des Todtschlags schuldig befunden und dadurch vor einer lebenslangen Zuchthausstrafe bewahrt.

Arthur Stein, welcher als Receiver für die Auto Repair Co. ernannt worden war, unterbreitete gestern im Superiorgericht seine Resignation, weil er ein Gläubiger der Gesellschaft in Höhe von \$6000 ist. Richter Gusweiler wird heute einen Nachfolger ernennen.

Der Großier Erbschafts-freie.

Die Klage der Helen Crozier Lee von Baumgasse, N. Y., gegen ihren Vater, den Anwalt Wm. C. Crozier von College Hill, worin sie darum erludte, daß ein von ihr unterzeichnetes Abkommen betr. der Verteilung des Nachlasses ihrer Mutter annulliert werde, wurde gestern von Richter Hugh abgewiesen. Gleichzeitig hob der Gerichtshof die Einhaltsbefehle auf, durch welchen die Dritte Nationalbank und die Procter & Gamble Co. verhindert worden waren, Dividenden auf Aktien, die dem Nachlaß angehören, an den Verklagten auszuzahlen. Der Nachlaß wird jetzt in der regelmäßigen Weise im Probatgericht zur Abwicklung gelangen.

Widerspenstige Verklagte.

Frau Louise Darusmont Kellen, 2015 Euclid Avenue, die von der Payne Motor Car Co. auf Zahlung von \$700 für ein, ihrem verstorbenen Gatten Joseph J. Kellen geliehenes Automobil verklagt worden ist, war am Montag, als der Prozeß vor Richter May zur Verhandlung kam, nicht erschienen und zwar auf die Entschuldigung hin, daß sie krank sei. Die Verhandlung mußte deshalb verschoben werden und als Frau Kellen gestern wieder nicht kam, beorderte der Richter einen Arzt, sich nach ihrem Hause zu begeben und die Angelegenheit zu untersuchen. Dr. F. W. Grimes, der diesen Auftrag ausführte, berichtete, daß die Frau nicht nur gesund, sondern auch am Montag die Familien-wäsche eigenhändig besorgt habe. Daraufhin ordnete Richter May an, daß die Frau peremptorisch vorgeladen werde und die Verhandlung beginne.

Frau Kellen, die belanlich der vermögenden Darusmont Familie entstammt, ist jetzt mit einem Bruder ihres ersten Gatten, für dessen Schulden sie jetzt nicht aufkommen will, verheiratet.

Kügerin ging leer aus.

In Sachen der Frau Gattie Allen, Atlanta, Ga., die den Apotheker Theodore Rosenthal wegen ungerichteter Verhaftung auf Zahlung von \$25,300 verklagt hatte, gab die Bundesgeschworenen gestern auf Anordnung des Richters Hollister ein Verdict zu Gunsten der Verklagten ab. Frau Allen wurde f. B. auf Betreiben von Rosenthal verhaftet, nachdem sie demselben einen wertvollen Obel über \$50 aufgehängt hatte und ihre Anwälte machten geltend, daß sie in der Angelegenheit unschuldig gewesen sei, da sie den Obel selbst in Besitz erhalten und nicht gegeben hatte, daß derselbe wertlos war. Hiergegen behaupteten die Anwälte der Verklagten, daß er die Verhaftung der Frau nicht aus böser Absicht, sondern nur deshalb veranlaßt habe, um sich wegen finanziellen Schwand zu schützen.

Eingereichte Testamente.

Mary Schnell vermachte ihr bewegliches Eigentum, mit Ausnahme von \$20, welche für Messen bestimmt sind, ihren Brüdern Martin, Joseph und John Geypman und den Kindern ihrer verstorbenen Schwester Frances Geyp. Ihr Grundbesitz, 628 Price Hill Road, und 2310 Lomer River Road, dagegen hinterläßt sie an Joseph, Mathias, Charles und Stephen Schnell.

George M. Anderson vermachte seinem Teilhaber Alfred D. Gagner seinen Anteil in der Architekturfirma Gagner & Anderson; dem Protestant Episcopal Hospital, dem French Air Fonds, der Episcopal Society Christ Church und dem Pissars Social Club je \$500. Der Rest seines Vermögens fällt an seine Mutter Emma M. Anderson, die auch als Testamentvollstreckerin fungieren soll. Ellen Debal vermachte ihren nicht anders bedachten Resten und Richten je \$1, der Heil. Sacramento Kirche \$250 für Messen, den Little Sisters, Florence Avenue, \$100; dem



Gestriges Schlafzimmer

Flackerndes Gas oder Lampenlicht. Unmodische Heißwasser-Flasche. Unmodisches Kränzel-Eisen. Keine schnelle Dize im Nothfalle.

Dies sind einige von den Unbequemlichkeiten und Unannehmlichkeiten des gestrigen Schlafzimmers. Wenn Sie Ihr Haar waschen, so müssen Sie lange warten bis es trocken wird. Wenn Sie heißes Wasser haben wollen, so müssen Sie aus dem Zimmer gehen, um es zu erlangen. Sie müssen sich mit der Heißwasser-Flasche herumplagen, dieselbe ausschütten und neu auffüllen und die Temperatur des Wassers regeln.

Sie können die Annehmlichkeiten des modernen Schlafzimmers sowie die modernsten Facilitäten für Haushaltung und viele billige Bequemlichkeiten für jedes Mitglied der Familie haben, wenn Sie in Ihrem Hause elektrische Leitung anbringen lassen. Es ist entschieden für Sie von Nutzen, wenn Sie jetzt Ihre Bestellung für elektrische Leitung machen. Wir werden diese Arbeit für Sie billig machen. Zahlen Sie uns \$2 mit der Bestellung — den Rest können Sie in

Achtzehn Monaten bezahlen. Elektrizität, der unsichtbare Diener, bringt viele Luxusutensilien auf Ihren Toiletten-Tisch, nämlich den elektrischen Vibrator und die obenstehend angeführten — alle sind für Ihren Gebrauch bereit, wenn Sie einfach die Leitung mit dem elektrischen Licht-Erdel verbinden. Elektrizität besorgt auch Ihr Waschen und Bügeln, reinigt das Haus für Sie, macht Toast und Kaffee für Sie direkt am Tisch, wärmt für Sie und macht sich nützlich in vielerlei anderer Weise.

Elektrische Leitung in Ihrem Hause ist eine Kapitalanlage. Sie erhöht den permanenten Werth Ihres Eigentums. Telefonieren Sie Ihre Bestellung für die Anbringung der elektrischen Leitung im Hause an Main 167, schreiben Sie uns oder sprechen Sie vor bei

THE UNION GAS & ELECTRIC CO. The Union Light, Heat & Power Co.

St. Josephs Orphan Asyl \$50, der St. Josephs Friedhof Gesellschaft \$50 für die Instandhaltung ihrer Grabhütte, ihrem Großvater resp. ihrer Großnichte Joseph und Mary Donnelly je \$100, Agnes Schroeder \$100 und den Rest ihres Vermögens vermachte ihr die Richterin Sabine Smith, welche Letztere sie auch zur Testamentvollstreckerin ernannte.

John Schroth vermachte sein Haus No. 124 St. McRiden Avenue seiner Gattin Catherine Schroth und den Rest seines Vermögens seinen Kindern John George Schroth, Margaret Hummel, Friederike Schneider und Anna von Bergen. Banterotti - Angelegenheiten.

Die Aktion der Kiemeier Lumber Co. (Geo. H. und Harry D. Kiemeier Teilhaber), gegen welche der einzige Zeit das Banterottverfahren eingeleitet worden ist, sind auf \$23,078.02 abgeklärt worden, während die Verbindlichkeiten sich auf \$72,918.42 belaufen, von denen \$61,356.37 nicht durch Sicherheit gedeckt sind. Unter den Cincinnati Gläubigern befinden sich: Appalachia Lumber Co., \$1625; Burtirt - Kuttische Lumber Co., \$1,438; City Hall Bank \$5000; E. Crane & Co., \$1297. Die Aktion des Banterotten Kon-trollers Walter D. Wegner betragen

Heutiges Schlafzimmer

Helles elektrisches Licht. Elektrisches heißes Riffen. Elektrischer Haar-Kränzler. Sofortige elektrische Heizung im Nothfalle.

Dies sind einige von den Bequemlichkeiten und Annehmlichkeiten des heutigen Schlafzimmers mit Elektrizität, die der unsichtbare Diener Ihnen bringt. Wenn Sie Ihr Haar waschen, so trocknen Sie es schnell mit elektrischer Dize. Das elektrische heiße Riffen ist bereit im Nothfalle — Sie brauchen sich nicht um heißes Wasser zu trüben und die Temperatur wird automatisch aufrecht erhalten.

Sie können die Annehmlichkeiten des modernen Schlafzimmers sowie die modernsten Facilitäten für Haushaltung und viele billige Bequemlichkeiten für jedes Mitglied der Familie haben, wenn Sie in Ihrem Hause elektrische Leitung anbringen lassen. Es ist entschieden für Sie von Nutzen, wenn Sie jetzt Ihre Bestellung für elektrische Leitung machen. Wir werden diese Arbeit für Sie billig machen. Zahlen Sie uns \$2 mit der Bestellung — den Rest können Sie in

Achtzehn Monaten bezahlen. Elektrizität, der unsichtbare Diener, bringt viele Luxusutensilien auf Ihren Toiletten-Tisch, nämlich den elektrischen Vibrator und die obenstehend angeführten — alle sind für Ihren Gebrauch bereit, wenn Sie einfach die Leitung mit dem elektrischen Licht-Erdel verbinden. Elektrizität besorgt auch Ihr Waschen und Bügeln, reinigt das Haus für Sie, macht Toast und Kaffee für Sie direkt am Tisch, wärmt für Sie und macht sich nützlich in vielerlei anderer Weise.

Elektrische Leitung in Ihrem Hause ist eine Kapitalanlage. Sie erhöht den permanenten Werth Ihres Eigentums. Telefonieren Sie Ihre Bestellung für die Anbringung der elektrischen Leitung im Hause an Main 167, schreiben Sie uns oder sprechen Sie vor bei

THE UNION GAS & ELECTRIC CO. The Union Light, Heat & Power Co.

Elmwood, der sie vor einigen Tagen in ihrer Wohnung mißhandelt und nahezu ermüdet haben soll, auf Zahlung von \$5000 verklagt.

Die Trustees der United Society of Believers, genannt "Shakers" eruchten gestern im Common Pleas Gericht um die Erlaubnis nach, den Rest ihrer Niederlassung, etwa 207 Ader Land am Whitewater Fluß, für \$12,000 verkaufen zu dürfen. Die Sette, die auf sechs Mitglieder zusammengeschrumpft ist, hat schon vor drei Jahren 300 Ader ihres Landes an Richter Peter F. Swing für \$125 per Ader verkauft.

Deutsche Massenversammlung. Am Mittwoch, dem 18. Oktober, Abends 8 Uhr, in der Arbeiterhalle, 1318 Walnut Straße, wird Herr Otto Sattler von New York, Redakteur der Zeitung Solidarität, unter den Auspizien des Lokale Klubs, einen öffentlichen Vortrag halten. Thema: "Kultur und Sozialismus". Herr Sattler geht der Auf vorweis, einer der besten deutschen Volkserneuerer unserer Zeit zu sein. Außerdem ist das Thema, über welches der Redner sprechen wird, ein solch wichtiges, zeitgemäßes und vielversprechendes, daß es sich wohl lohnen dürfte für unser Deutschthum, hauptsächlich für die sich Fortschrittler nennenden, für die Arbeiter deutscher Zunge, diese Ver-

Sammlung zu besuchen. Man lese die diesbezügliche Anzeige. Der Eintrittspreis für Männer beträgt nur 10 Cent, während die Damen, welche ebenfalls höchst willkommen sind, freien Zutritt haben. Opfer seines Berufs. Durch einen Gerüstbruch kam gestern der Antreiber Philip A. Raven, von No. 1543 Grosbeck Road, ums Leben. Raven arbeitete an dem Gerüst von Gebäude, an der Ecke der Eberenten und Race Straße, als plötzlich das Seil des Hängegerüsts nachgab und er aus einer Höhe von etwa 25 Fuß aufstürzte. Bei diesem Sturz trug er einen Schädelbruch davon, dem er kurz nach seiner Einlieferung im städtischen Hospital erlag. Fred. Brighton, von No. 2424 Duane Straße, der sich gleichfalls auf dem Gerüst befand, war im Stande sich an einer Marquise anzuklammern und kam infolgedessen mit dem Schrecken davon. Geheime Anschläge in geschützten und ungeschützten Räumen, sowie Zeitungen, Dr. Richter & Co., 138 W. Verthe Straße. — Mittels Einbruchdiebstahls wurden gestern aus der Wohnung von Catherine Wallace, No. 115 St. S. Straße, Schmuckgegenstände im Werthe von \$11 gestohlen.